

ORDNUNG des PREDIGTGOTTESDIENSTES in der NIKOLAIKIRCHE

(überarbeitet und präzisiert im Frühjahr 2008)

Orgelvorspiel	oder andere einleitende Musik
Eingangslied	
Eingangsvotum [am Altar]	<i>Liturg:</i> „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn ...“ <i>Gemeinde:</i> „... der Himmel und Erde gemacht hat.“ ggf. freie Begrüßung
Psalm	Wenn der gewählte Psalm im Evangelischen Gesangbuch (Nr. 702ff) steht, kann er im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen werden <i>Gemeinde singt:</i> „Ehr’ sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang ...“ (EG 177,1)
Gruß	<i>Liturg:</i> „Der Herr sei mit euch.“ <i>Gemeinde:</i> „Und mit deinem Geist.“
Gebet des Tages	Die Gemeinde erhebt sich nach der Ankündigung und bleibt zur 1. Lesung stehen
1. Lesung	
Lied	
2. Lesung	Die Gemeinde erhebt sich nach der Ankündigung und bleibt zum Credo – bzw. zum Credolied – stehen
Credo bzw. Credolied	in freier Form angekündigt, z. B. mit: „Lassen Sie uns auf das Evangelium antworten mit dem gemeinsamen Bekenntnis unseres Glaubens: ...“
Lied	wenn nicht das Credo gesungen wird
Predigt	
Lied	
Fürbitte – Vaterunser [am Altar]	die Gemeinde erhebt sich nach der Ankündigung
Lied	
Abkündigungen	mit dem Wochenspruch abgeschlossen
Lied[strophe]	evtl. Fortführung des Liedes nach dem Vaterunser
Entlassung – Segen [vor dem Altar]	die Gemeinde erhebt sich und bleibt auch bei der abschließenden Liedstrophe stehen
Liedstrophe	etwa EG 421, 1: „Verleih uns Frieden gnädiglich“
Orgelnachspiel	oder andere Schluss-Musik